

Das Kinderbüro ist die Anlaufstelle für alle Kinder und Jugendlichen in Neukölln, die sich einmischen und mitgestalten wollen!

Es führt Projekte in Kooperation mit Kitas und Freizeiteinrichtungen sowie Schulen durch und gestatet die Arbeit der Bezirksverwaltung kinderfreundlicher.

Das Kibü macht die Kinderrechte bekannt. Dafür werden unterschiedliche Anschauungs-, Lern- und Spielmaterialien vom Kibü-Team erdacht, gestaltet und publiziert.

Traditionelle Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche sind die jährlich im Rathaus stattfindende Rathausrallye und das Mitmachtheater zu den Kinderrechten.

Das Kibü führt Kiezerkundungen durch und gestaltet im Anschluss kinderfreundliche Stadtpläne.

Um jungen Menschen Raum zur selbstverantwortliche Projektdurchführung zu geben, hat das Kibü zwei Kinderkonferenzen organisiert, beworben und Kinderjuries für die Projektbewilligungen einberufen.

Das Kibü ist überregional vernetzt. U. a. betreut es die U18-Wahlen im Bezirk. Dann ist es als mobiles Wahlbüro & Infostand für alle politisch Interessierten unter 16. Jahren vor dem Neuköllner Rathaus zu finden.

Erwachsenen hilft das Kibü bei der Umsetzungen von Beteiligungsmethoden und bei der Ideenfindung für Partizipationsprojekte. Es findet starke Partnerinnen und Partner für Kinder und Jugendliche.

Das Neuköllner Kinderbüro ermöglicht Kindern und Jugendlichen die Teilnahme oder Teilhabe an folgenden Aktivitäten und Angeboten:

ihren Kiez zu erforschen und zu verbessern

Gespräche mit Politikerinnen und Politikern zu führen

Anfragen zu stellen

Quartiersmanagements und andere wichtige Orte und Akteure in ihrem Wohnumfeld zu besuchen

Ausstellungen zu gestalten

ihre Rechte & Pflichten kennenzulernen und an andere weiterzugeben

sich für andere einzusetzen

andere Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu suchen und zu finden

Arbeitskreise zu gründen

ein Kibü-Kid zu sein

und Spaß zu haben

als Gruppe zur Rathausrallye und zum Kinderrechtetheater zu kommen

sich aktiv an Workshops und Projekten des Kibüs zu beteiligen (z. B. eine Kibü-Zeitung gestalten)

sich die Unterstützung professioneller Kibü-Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter zu holen

zu lernen berechtigte Anliegen, Wünsche und Forderungen zu formulieren und zu stellen

zu lernen die eigene Meinung zu äußern, andere

Meinungen und Diskussionen auszuhalten

Projektideen auszuformulieren und einzureichen

„Fördertöpfe“ kennenzulernen

ältere Jugendliche und junge Erwachsene können im Kibü ein Praktikum machen o d e r ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren

interessierte Erwachsene können „ihre Kinder“ bei der Arbeit (festen Termine) begleiten und selber zu Experten in Sachen Kinderbeteiligung werden

Das Kibü steht für:

die Förderung der Kinderrechte

Kinder- und Jugendpartizipation bei und in gesellschaftspolitischen Entscheidungsprozessen

die Unterstützung von Fachkräften bei der Jugendarbeit und bei der Einführung und Umsetzung von Kinderbeteiligungsprojekten

Das Kibü kooperiert:

mit der Spielplatzkommission, Kitas, Freizeiteinrichtungen, freien Trägern und Schulen in überregionalen Zusammenhängen, z. B. in der „Drehscheibe Kinderpolitik“

Das Kibü gehört zu den Gründungsmitgliedern der geplanten, zukunftsweisenden AG „Partizipation“.

Es wird von Renate Baier geleitet. Selbständige Mitarbeiterin und Mitarbeiter im Kibü-Team sind Susanne Roth und Oliver Schmidt.

Das Neuköllner Kinderbüro ist im:

Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe

Mittelweg 30

12053 Berlin

Leitung/Kontakt: Renate Baier

Tel.: 030/56822744 o d e r 030/90239-8609 (AB)

E-Mail: kibue@kibue.net

Homepage: www.kibue.net

Begleitender Textblock zu den Kiezplänen:

Kiezstadt-pläne von Britz, Köllnischer Heide, Hermannstraße und Sonnenallee sind Ergebnisse von Stadtteilerkundungen mit Kindern. Ganz Neukölln - für Mädchen ist ein Kiezstadtplan, der von junge Forscherinnen erarbeitet wurde. Alle Kiez-Stadtpläne liegen im Kibü als Druckerzeugnisse vor.